

	<p>Objekt: Grabzeichen/Steinobjekt "Die Totenstadt" (Johannes Twielemeier)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: M 2010/67</p>
--	---

Beschreibung

Steinobjekt "Die Todtenstadt" in Form eines Quaders bzw. einer Stele. Die Oberseite trägt ein Zitat aus "Die unsichtbaren Städte" von Italo Calvino: „Von der Totenstadt sieht man hier oben nichts, einige sagen, da unten liegt sie. Das kann man nur glauben, die Gegend ist einsam. Nachts, wenn man sein Ohr an die Erde legt, hört man bisweilen eine Tür, die zuschlägt.“ Zum gestalterischen Konzept und dessen Umsetzung: "Der Block wurde in der Mitte in 2 Hälften gespalten und dann das Oberteil von innen ausgehöhlt. Anschließend erfolgte das Einarbeiten einer kreisrunden Öffnung von ca. 4 cm Durchmesser. Nachdem die Schrift in die überschiffene Kopffläche eingemeißelt war, sind beide Hälften des Blockes wieder zu einem Stein zusammengefügt worden. Wenn der Betrachter nun nach dem Lesen des Textes der Aufforderung nachkommt und sein Ohr an die kreisrunde Öffnung auf der Oberseite legt, so ist, je nach Standort des Steines, ein sehr mächtiges, tiefes „Dröhnen“ aus dem Stein zu hören. Durch das Einarbeiten eines Resonanzraumes in den Block entsteht etwas sehr ähnliches wie beim Halten einer Muschel an das Ohr, nur um ein Vielfaches stärker." (zit. aus: <https://johannestwielemeier.de/?p=204> / Stand: 08/2023)

Grunddaten

Material/Technik: Anröchter Dolomit; Steinbildhauerarbeit
Maße: 90 x 50 x cm (HxBxT)

Ereignisse

Form entworfen	wann	2009
	wer	Johannes Twielemeier (1960-)
	wo	Aachen

Schlagworte

- Bildhauerei
- Grabmal
- Grabmal aus Stein
- Grabmalgestaltung
- Literarischer Bezug
- Skulptur